

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sie der Übermacht. Um 5<sup>h30</sup> nachm. gewann das italienische XI. Korps den flachen Oberteil des Berges<sup>1)</sup>, während weiter gegen Südwesten hin die Gruppe Boog, unterstützt durch schneidige Gegenstöße der 14. Gb-Brig., alle Stellungen zu behaupten vermochte. Auch die 61. ID. schlug alle Angriffe des X. und des VII. Korps der Italiener zurück.

Die kritische Lage am Südflügel der 5. Armee veranlaßte das Südwestfrontkmdo., nun im eigenen Bereich nach Reserven Umschau zu halten. Nur in Tirol waren zwei Regimenter verfügbar, das KJR. 4 und das KSchR. I, die ihre Stände auffüllen und, ihrer alten Mannschaft längst beraubt, alpin ausgebildet werden sollten. Sie wurden nun eiligst an den Isonzo verschoben. Auch legte Erzherzog Eugen dem GdI. Boroewić nahe, das XV. Korps, bei dem nur auf dem Krn gekämpft wurde (S. 539), zugunsten der südlichen Abschnitte zu schwächen, auf welche Anregung das 5. Armeekmdo. wegen des bei Tolmein etwa eintretenden Truppenbedarfes jedoch nicht einging. Dafür gestand Boroewić dem VII. Korps das Recht zur Einreihung seiner im oberen Wippachtale bereitgestellten XII. Marschbataillone zu.

Unterdessen traf GM. Boog am 20. abends die Vorbereitungen für den Gegenangriff auf den Mt. S. Michele mit insgesamt 15 Bataillonen der 20. HID., der 17. und der 93. ID. sowie der 12. GbBrig. Dieser begann nach zweistündiger Feuervorbereitung am folgenden Tag um 4<sup>h</sup> früh. Schon nach fünfviertel Stunden durfte Boog die Rückeroberung des Gipfels melden. Nun beabsichtigte Boog den Feind bis an den Isonzo zurückzuwerfen; doch heftiges Feuer, das den verfolgenden Truppen entgegenschlug, hemmte die weitere Vorrückung<sup>2)</sup>.

Cadorna hatte schon am 20. abends der 3. Armee seine Heeresreserve, das XIV. Korps, mit der ausdrücklichen Weisung eines geschlossenen Einsatzes zur Verfügung gestellt. In der Not des Augenblicks, vor Boogs Gegenangriff, wurde die 30. ID. jedoch brigadeweise beim XI. und X. Korps in die Front geworfen und die bisherige Armeereserve, die 27. ID., dem VII. Korps zugewiesen, während sich der Herzog von Aosta die 28. ID. des XIV. Korps als neue Verfügungstruppe zurückbehielt<sup>3)</sup>.

Die große Erschöpfung der Truppen ließ es dem GM. Boog rätlich erscheinen, die Fortsetzung des Angriffes auf den 22. zu verschieben. So wurde dieser Tag zeitlich früh mit dem Angriff des Nordflügels des

1) Ital. Gstb. W., II, Text, 251.

2) Erzherzog Joseph, II, 199 f.

3) Ital. Gstb. W., II, Text, 250.